



## **Malerische Natur Jordaniens**

**buchbar ab 2 Personen mit täglicher Abreise**

*Petra, die rosafarbene Felsenstadt der Nabatäer mit dem Schatzhaus des Pharaos gilt zweifellos als Höhepunkt einer jeden Reise durch das Hashimitische Königreich mit dem Roten und Toten Meer. Aber auch beeindruckende Landschaften und die vielen Sehenswürdigkeiten vom antiken Gerasa, der gut erhaltenen römischen Garnisonsstadt im Norden, bis hin zum Wüstental Wadi Rum sind neben den heiligen Stätten des alten und neuen Testaments ist Bestandteil dieser Reise.*



### **Reiseprogramm**

- 1. Tag**      **Wien/München - Amman**      Abflug in Wien oder München. Ankunft im Queen Alia International Airport. Nach Abwicklung der Einreiseformalitäten Transfer zum Hotel, Abendessen und Übernachtung in Amman. (-/-/A)
- 2. Tag**      **Amman – Madaba – Kerak – Petra**      Besuch der Stadt Madaba südlich von Amman. Ursprünglich eine alte Moabiterstadt, war Madaba während der byzantinischen Epoche ein Zentrum der Mosaikkunst. Besichtigung der weltberühmten Mosaiken, darunter die Karte des Heiligen Landes aus dem 6. Jahrhundert in der St. Georgs-Kirche. Anschließend Fahrt nach Süden, durch das Wadi Mujib nach Kerak. Die Kreuzfahrerburg aus dem 12. Jahrhundert kontrollierte die Karawanenstraßen von Ägypten nach Syrien. Im Jahre 1187 A.D. schlug Saladin die Kreuzfahrer bei Hittin nahe Tiberias. 1188 ging Kerak in die Hände der Muslime über. Weiter nach Petra, Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)
- 3. Tag**      **Petra**      Zeitiger Aufbruch zur ca. vierstündigen Besichtigung von Petra. Wanderung durch den „Siq“ bis zum Schatzhaus. Anschließend geht es zum Theater, durch die Stadtanlage und zu den Königsgräber. Am Nachmittag beginnt eine ca. vierstündige Trekkingtour mit einem der örtlichen Beduinen vom Qasr El Bint vorbei am Snake Monument bis zum Aronsberg, 1350 m ü. d. M. Der Ausblick über das Wadi Araba bis nach Israel lohnt die Mühe. Abstieg zum Snake Monument und Zeltübernachtung in malerischer Landschaft. (F/-/A)
- 4. Tag**      **Petra - Wanderung via Ed Deir nach Klein-Petra**      Die heutige Wanderung führt durch das Wadi Farasa bis zum Hohen Opferplatz, von wo aus man einen schönen Ausblick über die antike Stadt hat. Abstieg zum Resthouse und anschließend Aufstieg zum sog. „Kloster“ ; dieses Felsengrab mit seiner wundervollen Fassade erreicht man lediglich über eine Felsentreppe im Wadi Qattar erreicht. Am Ende des antiken Prozessionsweges befindet sich zur Rechten die Felsenwand, in die das knapp 50 m breite und 45 m hohe „Kloster“ hinein gemeißelt wurde. Nach einem Mittagessen auf Safari-Art geht die Wanderung weiter.. (F/Picknick/A)



<b>5.-7. Tag</b>	<b>Petra - Trekking durch das Wadi Rum</b>	Transfer von Petra in die Wüstenlandschaft des Wadi Rum. Unter Leitung der Beduinen beginnt die mehrtägige Wüstenwanderung durch die rotleuchtenden Wadis. Die Etappen betragen ca. 3 Stunden vormittags und ca. 2 Stunden Laufzeit nachmittags. Die Trekkingroute führt nach Süden zur Felsenbrücke von Um Fruth und bis zum Jebel Burdah, anschließend zur Schlucht von Siq Barraq. Die Beduinenführer berücksichtigen dabei die Kondition der Teilnehmer und das Wetter. (F/M/A)
<b>8. Tag</b>	<b>Wadi Rum - Aqaba</b>	Eine letzte Wanderung am Vormittag führt bis nach Disi; von hier Transfer nach Aqaba zum 3*Hotel in zentraler Lage. (F/Picknick/A)
<b>9. Tag</b>	<b>Aqaba - Wadi Araba - Feinan</b>	Der Vormittag steht zur freien Verfügung; Gelegenheit zum Basarbummel. Am Nachmittag Fahrt durch das Wadi Araba bis zur Ausgrabung von Feinan, Übernachtung in der Feinan Lodge. Die Öko-Lodge verfügt nicht über Elektrizität - am Abend wird alles romantisch mit Kerzen und Öllampen beleuchtet. (F/-A)
<b>10. Tag</b>	<b>Feinan - Wanderung durch das Reservat von Wadi Dana</b>	Die heutige Tagesroute führt durch das gesamte Wadi Dana. Auf der ca. 14 km langen Wanderung durchquert man das Naturschutzgebiet mit seinen unterschiedlichen Landschaftsformen und bekommt einen Einblick in die Fauna und Flora des Landes. Der Pfad führt zum Dorf Dana und dem Rasthaus, am Nachmittag geht es weiter bis zum Camp von el Rummana, Übernachtung. (F/Picknick/A)
<b>11.-12. Tag</b>	<b>Dana - Wadi Mujib Natur-Reservat</b>	Während der Wintermonate führt die Wanderung im Wadi Mujib durch den östlichen Teil des Reservats auf dem Mujib-Trail bis hinunter zum Toten Meer. In den Sommermonaten wandert man auf einem Panoramapfad bis zur Steinbock-Forschungsstation und hinunter zum Toten Meer. Eine weitere mögliche Wanderung führt zum Zusammenfluß von Heidan und Wadi Mujib mit schönen Badeplätzen. Übernachtet wird in den Gästechalets von Wadi Mujib direkt am Toten Meer. Variationen im Wadi Mujib sind wetterbedingt möglich.
<b>13. Tag</b>	<b>Mujib Chalets - Ma'in - Amman</b>	Fahrt zu den heißen Quellen von Hammamat Ma'in - 36 Grad warmes Thermalwasser stürzt als Wasserfall über eine Sinterterrasse in ein künstlich angelegtes Becken hinab. Fahrt nach Amman. Stadtrundfahrt in Amman. 1200 v.Chr. war es die Hauptstadt der Ammoniter, Rabbath Ammon. Während der griechisch-römischen Zeit war Amman unter dem Namen Philadelphia eine der Städte der Dekapolis. Ursprünglich auf sieben Hügeln erbaut, dehnt sich die Stadt nun über 19 Hügel aus. Besuch der wichtigsten Monumente der griechisch-römischen Zeit, der Zitadelle und des römischen Amphitheaters. (F/-A)
<b>14. Tag</b>	<b>Jerash</b>	Fahrt nach Norden zur griechisch-römischen Stadt Jerash. Das antike Gerasa wurde von Alexander dem Großen gegründet und war ebenfalls eine der Städte der Dekapolis. Besuch des Triumphbogens, des Theaters, des Forums, des Hippodroms, und der römischen Hauptstraße, des Cardo, dessen Säulen zum großen Teil noch erhalten sind, vorbei am ovalen Markt. Rückfahrt nach Amman. Freizeit für letzte Einkäufe und Besichtigungen. (F/-A)
<b>15. Tag</b>	<b>Abreise</b>	Transfer zum Flughafen und Flug nach Wien oder München.



**Preis pro Person ab  
2 Personen im Doppelzimmer gültig bis  
31.12.2010**

**Einzelzimmerzuschlag**

**Hochsaisonzuschlag für Abreise  
19jun-26jul10 // 15nov-06dec10 //  
24dec-30dec10**

**27jul-12aug10 // 07dec-23dec10**

**EUR 1990**

**EUR 200**

**EUR 150**

**EUR 300**

**NEU!**  
**inkl. Flughafenengebühren**



**Im Preis sind folgende Leistungen  
inkludiert:**

- Flug ab Wien in Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck und Bordverpflegung
- Flughafenengebühren inkl. Kerosinzuschlag
- Ab 6 vollzahlende Personen deutschsprachige Führung, bei weniger als 6 Personen: englischspr. Fahrer
- Alle Tours and Transfers
- 8 Übernachtungen mit Halbpension in Mittelklassehotels
- Während der Trekking- und Wandertouren 6 Übernachtungen im Camp im Zelt oder unter freiem Himmel mit Vollpension
- Ab 6 Personen Besichtigungsprogramm am 2., 3., 13. und 14. Tag mit lokaler deutschsprachiger Reiseleitung
- Trekkings mit englischsprachigen Beduinenführern und lizenzierten Guides in den Nationalparks
- Begleitfahrzeug, Campingausrüstung und Koch bei den Trekkings
- Eintrittsgelder
- Ansonsten Leistungen wie im Programm beschrieben

**Nicht enthalten sind:**

- Visa für Jordanien (Gegenwärtig kostenlos für Gruppen von mehr als 5 pax, ansonsten 15 Euro pro Person)
- Ausreisesteuer Jordanien : Gegenwärtig \$ 8 ungeachtet der Gruppengröße
- Mittagessen während der Ausflüge
- Persönliche Extras
- Trinkgelder für Fahrer und Führer und Pferdeknecht in Petra
- Weihnachts- und Silvestergaladinner (obligatorisch in manchen Hotels)
- Reiseversicherung - wir empfehlen den Abschluss eines Komplettschutzes mit Stornoversicherung der Europäischen Versicherung
- Alle im Programm nicht angeführten Leistungen

**Fakultative Leistungen:**

An- und Abreise mit anderen  
Fluggesellschaften auf Anfrage.

Auf Anfrage

Verlängerung der Reise bzw. frühere Anreise oder Einbau weiterer Reiseziele auf Anfrage.

**Die Reise wird täglich ab 2 Personen durchgeführt.**

DIE FLUGTAGE UND FLUGZEITEN BZW. DIE IM PROGRAMM AUFGEFÜHRTE LEISTUNGEN KÖNNEN SICH AUS GRÜNDEN DIE NICHT IN UNSEREM EINFLUSS LIEGEN ÄNDERN (Z.B. FLUGPLANÄNDERUNGEN, ÄNDERUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE ETC.)  
ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN REISEBÜROBEDINGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN REISEBÜROVERBANDES IN SEINER LETZTFASSUNG!  
Preisstand Nov. 2009 – Irrtümer vorbehalten